musical curse

Von abgemeldet

Kapitel 2: ~terrifying~

Song...M. Westerhagen
Potter&Co...J.K. Rowling
Danke...An alle Leser ;)

~terrifying~

„Harry...ich...wir haben da so ein Gerücht gehört...“, Ron und Hermine näherten sich dem gemütlich am Feuer in einem Sessel sitzenden Harry. Die beiden Gryffindors wirkten unsicher und sahen nervös auf den Boden, als ob sie versuchen würden auf diesem Weg den Blicken ihres Freundes auszuweichen.

„So? Welches denn?“, Harry lehnte sich betont entspannt zurück und ließ das Quidditchbuch sinken, während er auf eine Antwort wartete. „Hier...Hier steht, du hättest mit Slytherins geschlafen!“, Ron, dessen ungesund wirkende Gesichtsfarbe seiner Haarfarbe nun beinahe an nichts mehr nachstand, wedelte mit einem Zeitung direkt vor Harrys Gesicht herum und er klang zornig, „Ausgerechnet mit Slytherins!“ „Oh, Harry! Das ist doch bestimmt nicht wahr, oder?“, Hermine, die ebenfalls eine Ausgabe des Tagespropheten in den Händen hielt, klang flehendlich, „Das hat sich die Kimmkorn doch nur ausgedacht oder? Sag was, Harry!“

Aber Harry lächelte nur und erhob er sich aus dem gemütlichen Lehnstuhl. Der Rest des Raumes wurde plötzlich in Dunkelheit getaucht, während Harry den plötzlich wie aus dem Nichts einsetzenden Takt schnippste und schließlich begann er verträumt zu singen,

*„Sein Name war Crabbe.
er war mein erster Slytherin,
ich wurde einfach gekidnappt
das war der ‚worst case‘*

*ich kannte ihn kaum, gar keine Frage
doch er fesselte mich
und ich war wirklich nicht in der Lage
ihm aus dem Wege zu gehen
ihm aus dem Wege zu gehen...“*

Rons ehemals rotes Gesicht nahm nun eher eine ungesündere grünliche Färbung an und auch Hermine wirkte irgendwie kränklich. Sie war blass und umklammerte ihr Zeitungsexemplar, als wäre es ihre einzige Rettungsleine. In ihren Augen schimmerte

die Panik, als sie miterleben musste, wie einer ihrer Freunde wahnsinnig wurde, während Ron nur fassungslos den Kopf schüttelte, „Aber...Crabbe!?!“
“Da...heißt es aber...mehrere...?“, Hermine Stimme klang brüchig, aber Harry nickte nur und strich nachdenklich über seine Lippen, als ob er dort noch den Geschmack der weiteren Slytherins schmecken könnte. Er dann sang er weiter,

*„Sein Name war Goyle
Goyle mit Ypsilon
er schaffte täglich zehn Törtchen
was für 'ne Kondition*

*Er hatte Masse gar keine Frage
ich umfasste seinen Zeh
und ich war wirklich nicht in der Lage
ihm aus dem Wege zu gehen
ihm aus dem Wege zu gehen...“*

Ron übernahm nun die Initiative, da Hermine, deren Gesicht vollkommen ausdruckslos war, als sie versuchte sich das eben nicht vorzustellen, einfach nur in die Luft zu starren schien. Der Rothaarige packte Harry an den Schultern und schüttelte ihn,

*„Hey Harry, was ist mit dir los?
Slytherins gegenüber bist du willenlos!
völlig willenlos!“*

Harrys Stimme klang nun zwar etwas wackelig, als er trotz des Schüttelns die nächste Strophe sang, aber dennoch war es klar verständlich und Hermine schlug die Hände vor das Gesicht, während Ron nur noch fester zupackte,

*“Selbst in Dumbledors Büro und in Myrthe's Klo hab ich sie geliebt
den Gregory, den Blaise und erst recht die Pansy!“[/i>*

*“Na...wenigstens nicht Malfoy.“, erleichtert atmete Ron auf und löste den festen Griff.
Als er aber bemerkte, das die Wangen seines Freundes sich rötlich verfärbten und er ertappt zur Seite sah, schüttelte er den Kopf, „Oh nein. Du hast nicht...?!?“
Harry lächelte schuldbewusst, zerstörte mit der nächsten Strophe aber Rons Hoffnungen,*

*[ai]“Sein Name war Draco Malfoy
er kam natürlich aus Slytherin
wir tranken Feuerwhiskey aus Flaschen
er hät' mich beinah vergiftet!*

*Er hatte Stolz gar keine Frage
Ich schickte ihm Orchideen
man ich war wirklich nicht in der Lage
ihm aus dem Wege zu gehen
ihm aus dem Wege zu gehen!“*

Kurzerhand packten Ron und Hermine ihren Freund und gemeinsam verließen sie den

gemütlichen Gemeinschaftsraum. „Wo wollen wir hin?“, Harry wehrte sich nicht gegen den festen Griff, wurde aber dennoch unbarmherzig mitgezogen und erst vor der versteckten Tür zu Professor Dumbledors blieben sie stehen, „Wir müssen zu Dumbeldore, das geht ja wohl kaum so weiter!“

Im Inneren des Büros erwartete sie der Professor schon, aber Ron ließ ihn gar nicht zu Wort kommen, sondern griff den Refrain des vorangegangenen Liedes auf,

*“Hey Professor Dumbledore was ist mit Harry los?
Slytherin gegenüber ist er willenlos!
völlig willenlos – was ist mit ihm los
was ist mit mir los was ist mit ihm los
was ist mit mir los was ist mit ihm los?”*

Nachdenklich strich der Schulleiter über seinen Bart und legte den Kopf schief, „Das klingt nach einem Fluch...“